

Kurzniederschrift über die Sitzung des Kreistages am 20.07.2015, Großer Sitzungssaal.

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführer: Heiko Meissner

**TOP 1:
Veränderungen im Kreistag
- Ausscheiden und Nachrücken
Vorlage: 112/2015**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Dem Antrag des Kreistrats Bernd Aupperle, Weil der Stadt, auf Ausscheiden aus dem Kreistag nach § 12 Abs. 1 Satz 3 LKrO wird entsprochen.
2. Dem Eintritt der nachrückenden Bewerberin Petra Herter, Weissach, in den Kreistag stehen Hinderungsgründe nach § 24 Abs. 1 LKrO nicht entgegen.

**TOP 2:
Neubildung beschließender Ausschüsse
Vorlage: 113/2015**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Kreisrätin Petra Herter wird widerruflich zum Mitglied des Sozial- und Gesundheitsausschusses bestellt.
2. Kreisrat Ulrich Schwarz wird widerruflich zum stellvertretenden Mitglied des Sozial- und Gesundheitsausschusses bestellt.

**TOP 3:
Vertreter des Landkreises in den Aufsichtsräten des Klinikverbunds Südwest GmbH und seiner Tochtergesellschaften
- Nachbenennung
Vorlage: 115/2015**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Der Kreistag des Landkreises Böblingen entsendet Kreisrätin Annegret Stötzer-Rapp (GRÜNE) als weitere Vertreterin des Landkreises Böblingen in die Aufsichtsräte des

Klinikverbunds Südwest GmbH und seiner Tochtergesellschaften sowie Kreisrätin Roswitha Weber-Streibl (GRÜNE) als ihre persönliche Stellvertretung.

TOP 4:

Zweckverband Restmüllheizkraftwerk Böblingen

- Nachwahl in die Verbandsversammlung

Vorlage: 114/2015

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Kreisrätin Karin Müller wird widerruflich zum Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Restmüllheizkraftwerk Böblingen gewählt.
2. Kreisrätin Petra Herter wird widerruflich zum stellvertretenden Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Restmüllheizkraftwerk Böblingen gewählt.

TOP 5:

Veränderungen im Jugendhilfeausschuss

Vorlage: 108/2015

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Herr Johannes Sipple wird als Nachfolger von Frau Silvia Hall widerruflich zum stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt.
2. Frau Silvia Hall wird als Nachfolgerin von Frau Barbara Schaffner zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt.

TOP 6:

Hermann-Hesse-Bahn - Stufenkonzept zum Streckenausbau und weiteres Vorgehen

Vorlage: 109/2015/1

1. Der Kreistag nimmt den am 19. Juni 2015 verhandelten Kompromiss für ein Stufenkonzept zum Ausbau des Schienenverkehrs auf der Strecke Calw – Weil der Stadt – Renningen zur

K e n n t n i s .

2. Der Kreistag fasst bei 5 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung folgenden geänderten

B e s c h l u s s :

Für den Landkreis Böblingen ist es wichtig, dass die Umsetzung der Stufe 1 in Bauabschnitten (bis Weil der Stadt) erfolgt.

3. Der Kreistag fasst bei 5 Gegenstimmen folgenden geänderten

B e s c h l u s s :

Der Landkreis Böblingen unterstützt das Bestreben, so rasch als möglich die S-Bahn nach Calw zu verlängern, schnellstmöglich ist dafür die standardisierte Bewertung zu beauftragen und zu veranlassen. Der Ausbaustandard der Strecke ist auf einen möglichen S-Bahn-Betrieb abzustimmen.

4. Der Kreistag fasst bei 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung folgenden

B e s c h l u s s :

Die Verwaltung wird beauftragt, über die Ziff. 6 des Stufenkonzepts eine verbindliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Calw, dem Verband Region Stuttgart, der DB-Regio und der DB-Netz abzuschließen.

5. Der Kreistag fasst bei 3 Gegenstimmen und 7 Stimmenthaltungen folgenden

B e s c h l u s s :

Von der heutigen Beschlussfassung kann keine finanzielle Zusage weder für die Planung noch für die Investitionen und den Betrieb der Hermann-Hesse-Bahn hergeleitet werden.

TOP 7:

Neues Krankenhausstrukturgesetz (KHSG)

Vorlage: 121/2015

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Kreistag nimmt den Entwurf der Bundesregierung zum Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) zur Kenntnis und schließt sich der Kritik der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG) an.
2. Der Kreistag fordert den Gesetzgeber auf, den Gesetzentwurf nachzubessern und insbesondere
 - a.) den Versorgungszuschlag von 0,8% pro Leistung zu verstetigen und dauerhaft in die Landesbasisfallwerte zu überführen,
 - b.) die systematische und kurzfristige Refinanzierung der Lohnzuwächse zu gewährleisten und
 - c.) die ambulante Notfallversorgung an den Krankenhäusern auskömmlich zu finanzieren.

TOP 8:**Resolution zur Weiterentwicklung der Wertstoffeffassung****Vorlage: 101/2015**

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei einer Stimmenthaltung folgenden

B e s c h l u s s :

Der Landkreis Böblingen unterstützt die Resolution der Gemeinschaftsinitiative zur Abschaffung der dualen Systeme (Gemini) „**Weiterentwicklung der Wertstoffwirtschaft – Jetzt**“

TOP 9:**Nachtragshaushaltssatzung 2015****Vorlage: 077/2015/1**

Der Kreistag fasst bei einer Gegenstimme folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Kreistag beschließt folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

2.

§ 1 Ergebnis und Finanzhaushalt

	Bisher fest- gesetzte (Gesamt-) Beträge	Erhöhung um	Verminde- rung um	Neue festge- setzte (Gesamt-) Beträge
	EUR	(+) EUR	(-) EUR	EUR
1. Ergebnishaushalt				
1.1 Ordentliche Erträge	350.958.619	12.790.500	0	363.749.119
1.2 Ordentliche Aufwendungen	346.043.415	5.416.200	0	351.459.615
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	4.915.204	7.374.300	0	12.289.504
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4)	4.915.204	7.374.300	0	12.289.504
1.6 Außerordentliche Erträge	800.000	0	0	800.000
1.7 Außerordentliche Aufwendun- gen	800.000	0	0	800.000
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7)	0	0	0	0

		Bisher fest- gesetzte (Gesamt-) Beträge	Erhöhung um	Verminde- rung um	Neue festge- setzte (Gesamt-) Beträge
		EUR	(+) EUR	(-) EUR	EUR
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)	4.915.204	7.374.300	0	12.289.504
		Bisher fest- gesetzte (Gesamt-) Beträge	Erhöhung um	Verminde- rung um	Neue festge- setzte (Gesamt-) Beträge
		EUR	(+) EUR	(-) EUR	EUR
2. Finanzhaushalt					
2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.179.037	12.790.500	0	359.969.537
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	333.659.727	5.236.200	0	338.895.927
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	13.519.310	7.554.300	0	21.073.610
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.570.000	0	0	2.570.000
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.144.900	25.332.500	0	51.477.400
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-23.574.900	- 25.332.500	0	-48.907.400
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-10.055.590	- 17.778.200	0	-27.833.790
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	2.000.000	0	2.000.000
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.458.700	2.000.000	0	5.458.700
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-3.458.700	0	0	-3.458.700
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-13.514.290	- 17.778.200	0	-31.292.490

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird von bisher

0 EUR

auf

2.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4 Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.

§ 5 Hebesatz

Der festgesetzte Hebesatz für die Kreisumlage wird nicht verändert.

3. Der Kreistag beschließt den im Nachtragshaushalt enthaltenen geänderten Mittelfristigen Finanzplan und das geänderte Investitionsprogramm

TOP 10:

Kreissparkasse Böblingen - Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2014

Vorlage: 119/2015

Der Kreistag nimmt vom Geschäftsbericht und dem Jahresabschluss 2014 der Kreissparkasse Böblingen

K e n n t n i s .

TOP 11:

Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Böblingen

- Ankauf / Anmietung von Wohncontainern

Vorlage: 125/2015

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei einer Gegenstimme folgenden

B e s c h l u s s :

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen bis zu 150 Wohncontainer anzumieten, hilfsweise zu kaufen.

TOP 12:

Wettbewerbliche Vergabeverfahren im ÖPNV

- Ausgleichsleistungen nach § 45a PBefG

- Finanzieller Mehrbedarf des VVS

Vorlage: 096/2015

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Übergangsregelung zur Sicherung der Ausgleichsleistungen im rabattierten Ausbildungsverkehr (§ 45a PBefG) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Vereinbarung der Verbundlandkreise mit dem VVS zur fachlichen Unterstützung bei den anstehenden Vergaben im Busverkehr abzuschließen.

TOP 13:

Erweiterung der Käthe-Kollwitz-Schule - Schule für Geistigbehinderte - in Böblingen

- Kostenfeststellung

Vorlage: 097/2015

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Der Schlussabrechnung des Amts für Gebäudewirtschaft für die Erweiterung der Käthe-Kollwitz-Schule in Böblingen in Höhe von 3,44 Mio Euro wird zugestimmt.

TOP 14:

K 1057 Knotenpunktsertüchtigungen (Thermalbad)

Vorlage: 103/2015/1

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, den Ausbau des Thermalbadknotens an der K 1057 an die Firma J. Rädlinger GmbH, Cham, zum Angebotspreis von 2.094.945,88 € zu vergeben.

TOP 15:

K 1021 - Merklingen - Kreisgrenze L 343 (Sanierung)

Vorlage: 104/2015/1

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Arbeiten zur Sanierung der K 1021 zwischen Merklingen und L 343 (Kreisgrenze) an die Firma Wolff & Müller, Niederlassung Künzelsau, zum Angebotspreis von 1.404.882,11 € zu vergeben.

TOP 16:

Verschiedenes